

Körperpflege, -manipulationen

(Zähne, Ohren, Pfoten, Fell...) messen, wiegen

Die Rudelführerschaft ist hier auf kommunikativer Ebene deutlich zu machen.

Die Körperpflege nimmt einen eminent wichtigen Teil im Aufbau und der Stabilisierung einer vertrauensvollen Beziehung ein. Leider werden gerade hier sehr häufig gravierende Fehler gemacht und damit nicht nur große Chancen vertan, sondern auch oft das Vertrauen des Hundes nachhaltig erschüttert. Körperpflege ist nicht Pflichtübung sondern soziale Kontaktaufnahme.

Gestalten Sie das tägliche Bürsten angenehm für beide, den Hund und den Menschen.

Sorgen Sie für eine entspannte, angenehme Atmosphäre, reden Sie dem Hund freundlich zu und erkunden Sie, was dem Hund gut gefällt. Außerdem ist die Körperpflege eine gute Möglichkeit, dem Hund verschiedene Lerninhalte wie Sitz, Platz, Steh usw. quasi nebenbei zu vermitteln.

Ausdruck einer guten Beziehung zwischen Mensch und Hund und einer intakten Dominanzstruktur ist, dass der Hund auf den Menschen achtet, sich an ihm orientiert, die gelernten Hörzeichen schnell und freudig ausführt und immer wieder Blickkontakt aufbaut.